DGfdB Seminare

Das Jahresprogramm 2026 unter www.dgfdb.de/seminare

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen e. V. (DGfdB)
Haumannplatz 4, 45130 Essen

2633-3 Crashkurs: „Sicherheit bei der Organisation und Durchführung von Schwimm- und auf das Schwimmen vorbereitenden Kursen nach der Richtlinie DGfdB R 94.14“

21. September 2026 • online

Themen:

- Schwimmlehrkräfte und das Unterstützungspersonal
- Rettungsfähigkeit von Schwimmlehrkräften
- Ein- und Unterweisung
- betriebliche Voraussetzungen
- Organisation des Kurses
- Durchführung des Kurses

Leitung:

Eric Voß, Leitung Aus- und Fortbildung der DGfdB, und

Frank Achtzehn, Leitung Regelwerk und Beratung der DGfdB

150 €*

2663 Online-Marketing

29. September 2026 • online

Themen:

- Social Media Recruiting
- Influencer Marketing
- Crashkurs Social-Media-Recht
- Social Media Marketing im modernen Bäderbetrieb (Praxisbeispiele) inkl. TikTok-Marketing

Leitung:

Timo Schirmer, Geschäftsführer der AquaFun Soest GmbH

475 €*

2654 Die Marke ICH – Ihr professioneller Auftritt als Führungskraft

30. September / 1. Oktober 2026 • Willingen/Hochsauerland

Themen:

- Individueller Markencode: SWOT-Analyse, Stärken-Schwächen-Profil
- Authentische Wirkfaktoren der Selbstpräsentation und Kommunikation
- Hard und Soft Skills
- Individuelles Kommunikations- und Auftrittskonzept
- Wesentliche Grundannahmen und Erfolgsfaktoren der Kommunikation
- Botschaften vermitteln und strukturiert reden
- Verhalten und Kommunikation in fordernden Situationen: Umgang mit Nervosität, Stress, Kritik und Einwänden

Leitung:

Christiane Bischof, communications management coach & consulting

Eric Voß, Leitung Aus- und Fortbildung der DGfdB,

995 €*
inkl. Unterkunft und Verpflegung

26-01 Verkehrssicherungs-, Aufsichts- und Organisationspflichten in Bädern mit biologischer Wasseraufbereitung nach DGfdB R 94.05

12. bis 16. Oktober 2026 • Willingen/Hochsauerland

Themen:

- Organisation der Verkehrssicherungspflichten
- Ordnungs- und Sicherheitspflichten
- weitere Aufgabenbereiche wie Sanitäts- und Rettungsdienst, Notfall- oder Beschwerdemanagement sowie technische Aufgabenbereiche
- Führung und Personalbereich
- Grundlagen der biologischen Wasseraufbereitung
- biologisch-technische Wasserreinhaltung
- Organisationsbesonderheiten

Leitung:

Tim Köhler, Fachbereich Planer, Naturfreibäder, DGfnB e. V.

2.200 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
(Mitglieder der DGfnB und/oder DGfdB erhalten 200 € Rabatt.)

Hinweis:
Die Anmeldung erfolgt über die DGfnB.
https://www.dgfnb.de/lehrgang-betriebsaufsicht/

2652 Rechtsgrundlagen für das Kassenpersonal

19. Oktober 2026 • Erfurt

Themen:

- Anwendung der Haus- und Badeordnung
- Hausrecht und Hausverbot
- Gültigkeit von Eintrittskarten
- Befristung und Verjährung von Gutscheinen
- Zutrittsrecht von Kindern und Behinderten
- Behandlung von Fundsachen
- Diskriminierung von Besucherinnen und Besuchern oder Gruppen
- Mankogeld
- Zahlung mit Kredit-/EC-Karten
- Haftungsfragen bei Beschädigungen von Gegenständen der Besucher/-innen
- Diebstahl von Sachen der Gäste
- Selbstbestimmungsgesetz

Leitung:

Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, Professor für Wirtschaftsrecht an der Hochschule Anhalt, Syndikus der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH, Präsident des Deutschen Sauna-Bundes e. V.

650 €* inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke

2653 Die Kasse als „Point of sale“ – Service, Verkauf und Sicherheit

26./27. Oktober 2026 • Willingen/Hochsauerland

Themen:

- Kommunikation
  - Kundenansprache und Beziehungsmanagement
  - Spannungsfeld zwischen Kassieren und Kommunikation
  - Kommunikationsmodelle
  - Kommunikationstechniken, die in schwierigen Situationen helfen
  - Grundregeln des professionellen Telefonierens
- Kasse
  - Kassensysteme
  - gesetzliche Vorschriften
  - Grundlagen ordnungsgemäßer Kassenführung und Buchhaltung
  - Storno, Warenrücknahme, Kassenabrechnung

Leitung:

Eric Voß, Leitung Aus- und Fortbildung der DGfdB

Judith Moniac, GMF GmbH & Co. KG

995 €*
inkl. Unterkunft und Verpflegung

2658 Führungskompetenz für die leitenden Beschäftigten in öffentlichen Bädern – 1. Aufbauseminar

9.–11. November 2026 • Willingen/Hochsauerland

Themen:

- Körpersprache:
  Grundlagen, Mimik, Körperhaltung, Gestik, Verhalten, Wirkung gegenüber den Kunden und Kollegen, positive und negative Wirkungen
- Motivation:
  Was ist Motivation? Wie man sich selbst und andere motiviert. Arten der Motivation. Wie wichtig ist Motivation? Selbst- und Fremdmotivation

- Teambuilding – Stärken und Schwächen: Teammitglieder, Förderung des Teams, Rollen im Team. Teamwork ist, wenn alle das gleiche wollen wie ich. Diese These kann und darf im Bäderbereich nicht funktionieren. Wir informieren, wie mit Eigenbrödlern, Alleskönnern und Lonesome-Cowboys umgegangen werden kann.
- Gesprächsführung: Aufbau und Durchführung von Mitarbeitergesprächen (z. B. Zielvereinbarungsgespräche)
- Konfliktmanagement - Umgang mit Intriganten: Konfliktarten, Ursachen von Konflikten, Konfliktlösungsprozesse
- Selbstmanagement – Zeitmanagement: Work-Life-Balance, Arbeitsorganisation

Leitung:

Eric Voß, Leitung Aus- und Fortbildung der DGfdB

Thomas Schmitt, Koordinator der Arbeitsgruppe Seminare der DGfdB

Anja Doerenkamp, Obfrau des Arbeitskreises Personal

1.175 €* inkl. Unterkunft und Verpflegung

Hinweis:
Änderungen vorbehalten; die Programme stehen unter www.dgfdb.de/seminare zum Download bereit oder können angefordert werden.
**Mitgliederrabatt: 50 €*

2632-3 Crashkurs: Unterweisung „Verkehrssicherungspflicht nach der Richtlinie DGfdB R 94.05“

25. November 2026 • online

Themen:

- Ein- und Unterweisungen: Bedeutung/Vorteile/Verantwortung
- Kontrolle der Betriebssicherheit: DGfdB A 54 „Checkliste für die Kontrolle vor Beginn und nach Betriebsende“
- Die Richtlinie DGfdB R 94.05 von März 2023: Organisation und Durchführung der Aufsicht

Leitung:

Eric Voß, Leitung Aus- und Fortbildung der DGfdB, und

Frank Achtzehn, Leitung Regelwerk und Beratung der DGfdB

150 €*

2667 Durchführung des Badebetriebs vor dem Hintergrund des einschlägigen Regelwerks

7.–9. Dezember 2026 • Willingen/Hochsauerland

Themen:

- Organisation der Aufsicht, u. a. mit Planspielen nach den Richtlinien DGfdB R 94.05 und DGfdB R 94.14
- Rechten und Pflichten des Badpersonals
- Verhalten im Notfall
- Betriebsorganisation
- Deeskalation im Badebetrieb

Leitung:

Eric Voß, Leitung Aus- und Fortbildung der DGfdB

1.175 €* inkl. Unterkunft und Verpflegung

Sie interessieren sich für ein Seminar?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

DGfdB Deutsche Gesellschaft für das Badewesen

Sonja Dördelmann
0201 87969-22
s.doerdelmann@dgfdb.de

Irene Keßelring
0201 87969-13
i.kesselring@dgfdb.de

www.dgfdb.de/seminare
0201 87969-20

Personalien

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit – zum Tod unseres Präsidenten Dr. h. c. Fritz Schramma

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Dr. h. c. Fritz Schramma.

Am 17. August ist unser langjähriger Präsident, unser Wegbegleiter und vor allem ein Mensch gegangen, der die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen über viele Jahre hinweg geprägt hat.

Fritz Schramma war mehr als unser Präsident. Er war eine Persönlichkeit, die Menschen zusammenbringen konnte. Einer, der zuhörte, der sich Zeit nahm, der andere ernst nahm und ihnen mit Respekt und echtem Interesse begegnete. Seine besondere Stärke lag dabei nicht allein in seiner großen politischen Erfahrung, sondern in seiner menschlichen Zugewandtheit.

Über 15 Jahre stand Fritz Schramma an der Spitze der DGfdB. Nachdem er zuvor neun Jahre lang als Oberbürgermeister die Geschicke seiner Heimatstadt Köln geprägt hatte, brachte er seine Erfahrung, seine politischen Kontakte und sein tiefes Verständnis für kommunale Verantwortung in unsere Gesellschaft ein. Er hat die DGfdB in einer Zeit begleitet, in der die Bäderbranche vor enormen Herausforderungen stand – von der Corona-Pandemie über die Energiekrise bis hin zum wachsenden Fachkräftemangel.

Dabei verlor er nie den Blick für das Wesentliche: Bäder sind mehr als Gebäude. Sie sind Orte des Schwimmenlernens, der Gesundheit, des Sports, der Begegnung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Fritz Schramma hat mit Nachdruck dafür geworben, dass diese Bedeutung auch politisch erkannt und entsprechend unterstützt wird. Er war ein überzeugter Botschafter für die Bäder und hat die Stimme der DGfdB weit über die Grenzen unserer Branche hinaus hörbar gemacht.

Ein besonderes Anliegen war ihm die Zusammenarbeit der Verbände. Gemeinsam mit Prof. Dr. Christian Kuhn und weiteren Partnerinnen und Partnern wurde die Bäderallianz Deutschland aufgebaut und zu einer wichtigen gemeinsamen Stimme für die Bäderlandschaft entwickelt. Gerade hier zeigte sich seine Fähigkeit, unterschiedliche Menschen und Interessen zusammenzuführen und aus Gemeinsamkeiten gemeinsames Handeln entstehen zu lassen.

Doch bei allem, was Fritz Schramma beruflich und politisch erreicht hat, werden wir uns vor allem an den Menschen erinnern.
An seinen Humor.
An seine rheinische Herzlichkeit.
An seine Offenheit.
An seine Verlässlichkeit.
Und an seine besondere Art, Menschen das Gefühl zu geben, gesehen und gehört zu werden.

Wer mit Fritz Schramma zusammengearbeitet hat, hat schnell gespürt: Hier begegnet einem kein distanzierter Funktionsträger, sondern ein Mensch mit Haltung, Rückgrat und einem großen Herzen.

Für uns persönlich war die Zusammenarbeit mit Fritz Schramma deshalb etwas ganz Besonderes. Viele gemeinsame Gespräche, Sitzungen, politische Termine, Veranstaltungen und Begegnungen werden uns in Erinnerung bleiben. Manche davon waren ernst und von großer Verantwortung geprägt, andere waren heiter und von seinem kölschen Humor getragen. Gerade diese Mischung machte Fritz Schramma aus.

Er konnte Verantwortung übernehmen, ohne sich selbst zu wichtig zu nehmen.
Er konnte führen, ohne andere klein zu machen.
Und er konnte überzeugen, ohne laut werden zu müssen. Das ist eine seltene Gabe.

Fritz Schramma hat Spuren hinterlassen – in der DGfdB, in der deutschen Bäderlandschaft und vor allem bei den Menschen, die ihm begegnen durften.

Wir verlieren mit ihm unseren Präsidenten.
Wir verlieren einen langjährigen Wegbegleiter.
Wir verlieren einen geschätzten Ratgeber und politischen Brückenbauer.
Und wir verlieren einen Menschen, den wir sehr gerne hatten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Ulla, seiner Familie, seinen Angehörigen und allen Menschen, die ihm nahestanden.

Lieber Fritz,

wir danken Dir für mehr als 15 Jahre Engagement für unsere Gesellschaft.

Wir danken Dir für Deine Zeit, Deine Kraft, Deine Ideen und Deine Unterstützung.

Wir danken Dir für Deinen Einsatz für die Bäder und für all die Menschen, denen unsere Bäder ein Ort des Lebens, der Gesundheit und der Gemeinschaft sind.

Vor allem aber danken wir Dir für Dich.

Deine Menschlichkeit wird uns fehlen.
Dein Lachen wird uns fehlen.
Deine Stimme wird uns fehlen.

Aber vieles von dem, was Du angestoßen, aufgebaut und geprägt hast, wird bleiben.

Und so verabschieden wir uns von Dir mit großer Dankbarkeit und tiefem Respekt.

Mach et joot, lieber Fritz!
Du wirst uns fehlen.

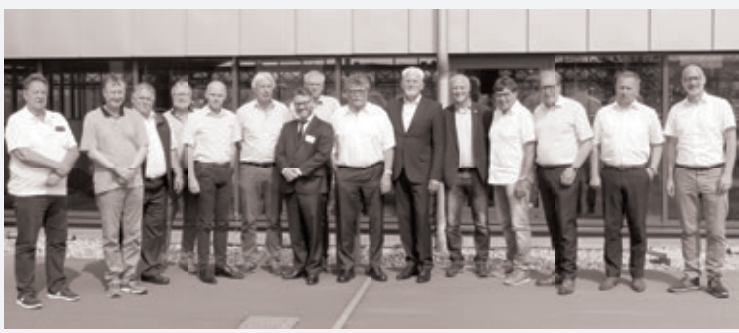
Und Du wirst uns in Erinnerung bleiben.

In aufrichtiger Verbundenheit

Prof. Dr. Christian Kuhn
Vorstandsvorsitzender der DGfdB

Christian Mankel
Geschäftsführer der DGfdB

Dr. h. c. Fritz Schramma
† 17. August 2026



Fotos: DGfdB